



Beratung der parlamentarischen Einzelinitiativen vom 31. Januar 2023 im Kantonsrat

«Pro Spital Wolhusen» unterstützt den Weg über den Kantonsrat

Mit der hohen Zustimmung zu den von Mitgliedern aus fünf Fraktionen eingereichten parlamentarischen Einzelinitiativen über die Grund- und Notfallversorgung an den Spitalstandorten hat der Kantonsrat ein klares Signal gesetzt. Eine deutliche Mehrheit des Kantonsrates steht damit für die Sicherung der stationären medizinischen Grundversorgung an den Landspitälern Sursee und Wolhusen ein. «Pro Spital Wolhusen» verfolgt das gleiche Ziel.

Der Vorstand von «Pro Spital Wolhusen» bleibt bei seiner Haltung, die er bereits im November 2022 beschlossen hat. Christine Bouvard, Präsidentin des Vereins «Pro Spital Wolhusen» dazu: «Wir begrüßen und unterstützen aus Überzeugung weiterhin den überparteilichen Weg über unsere Volksvertreterinnen und Volksvertreter im Kantonsrat. Damit kann zum Angebot am Spital Wolhusen sowohl für die Bevölkerung als auch für das verunsicherte Personal zeitnah Sicherheit geschaffen werden. Dieses Vorgehen trägt auch wesentlich dazu bei, verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen.» Parallel zum politischen Weg über den Kantonsrat berät im Rahmen der aktuell laufenden Erarbeitung des Planungsberichts Gesundheit des Kantons Luzerns eine Arbeitsgruppe das künftige Leistungsangebot am Spital Wolhusen. Mitglieder sind die Fraktionschefs der Kantonsratsfraktionen, Hausärztinnen und Hausärzte aus der Region, Ärztinnen und Ärzte der LUKS-Gruppe und mit Christine Bouvard auch die Präsidentin von «Pro Spital Wolhusen. Die erste Sitzung findet bereits am 1. Februar 2023 statt.

Die Lancierung der von der SVP nun beschlossenen Volksinitiative wird, auch wenn der genaue Wortlaut noch nicht bekannt ist, vom Vorstand von «Pro Spital Wolhusen» weiterhin als riskant beurteilt. Dieser Weg würde sowohl für die Bevölkerung, die Hausärzteschaft wie auch für das Spitalpersonal eine noch längere Zeit mit Unsicherheit und den damit verbundenen negativen Folgen bedeuten. Für «Pro Spital Wolhusen» ist die Lancierung einer Initiative nur nach einem allfälligen Scheitern des parlamentarischen Weges denkbar. Pro Spital Wolhusen wird alles daransetzen, dass über den Kantonsrat und die Erarbeitung des Planungsberichtes Gesundheit eine rasche Behandlung der offenen Fragen erfolgt. Wir wollen überparteilich unterwegs bleiben. Damit haben wir bereits vieles erreicht.

Kontakt für die Medien

Christine Bouvard Marty, Präsidentin «Pro Spital Wolhusen» Tel 076 336 28 56